

3. Ostersonntag

Vorbereiten:

Tisch schmücken mit Taufkerzen, Osterkerze, einer Schale mit Weihwasser und dem Topf mit den Samenkörnern, von denen schon einige aufgegangen sein werden.

Dazu das Lied von [Chorazon](#)

Texte bitte vor der Feier zum Lesen und Vorbeten verteilen.

[Bilder zum 3.Ostersonntag](#)

Alles Unterstrichene sind Links zum Anklicken. Autoplay ausschalten, damit nicht nachkommende Lieder die Andacht unterbrechen.

[Zur Einstimmung die Glocken der Pfarrkirche Völs](#)

[Wort von Pfr. Christoph](#) zum 3.Ostersonntag

Lied: [Einer hat uns angesteckt, mit dem Feuer der Liebe](#)

Refr.: Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe, einer hat uns aufgeweckt, und das Feuer brennt hell.

1. Wer sich selbst verliert, wird das Leben finden. Wer die Freiheit spürt, kann sich selber finden.
2. Wer die Armut kennt, wird im Reichtum leben. Wer von Herzen brennt, kann sich andren geben.
3. Wer betroffen ist, wird das Wort neu sagen. Wer sich selbst vergisst, kann auch Lasten tragen.

oder Lied: [Der Herr ist auferstanden](#)

Mutter/Vater:

Wir wollen uns an diesem 3. Ostersonntag mit den Christen auf der ganzen Welt und mit den Menschen in unserer Pfarrgemeinde verbinden.

So beginnen wir: [Kreuzzeichen:](#)

Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre, du bist bei mir!

Mutter/Vater:

Wir feiern den 3. Sonntag in der Osterzeit.

Die Bibel erzählt davon, dass die Freunde Jesu wieder ihrer gewohnten Tätigkeit nachgehen wollten. Einige Jünger waren Fischer. Doch was mit Jesus geschehen war, lässt sie nicht los.

In Wirklichkeit ist nichts mehr wie vorher: Jesus begegnet ihnen und fordert sie heraus, neue Wege zu gehen.

Auch wir wollen Jesus, dem Auferstandenen,

begegnen und zünden als Zeichen, dass er jetzt bei uns ist, die Osterkerze an und denken daran, dass die Christen auf der ganzen Welt heute den Tag der Auferstehung Jesu feiern.



Wir dürfen Gott um sein Erbarmen bitten. Lied: Moni & Myrjam, [Du hast Erbarmen](#) und [Liedtext](#)

Kyrierufe:

1. Jesus, du rufst uns so wie die Jünger in deine Nachfolge.
Herr, erbarme dich.
2. Jesus, du willst, dass wir so wie die Jünger auf dich hören.
Christus, erbarme dich.
3. Jesus, du willst, dass wir so wie der Lieblingsjünger zueinander sagen „Es ist der Herr“.
Herr, erbarme dich.

Alle: Guter Gott und Vater, Christus ist von den Toten auferstanden und seinen Jüngerinnen und Jüngern immer wieder begegnet. Erfülle unsere Herzen mit österlicher Freude und gib, dass wir die neue Lebenskraft, die du uns dadurch schenkst, zum Segen für uns und andere einsetzen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, den Auferstandenen.

Amen, Halleluja!

Lied: [Wer glaubt, ist nie allein](#)

Refrain: Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns ein mit deiner Kraft, die Lebens schafft. Wer glaubt, ist nie allein. [Strophen](#)

Aus dem heiligen **Evangelium nach Johannes** (Joh 21,1-14)

[Jesus begegnet den Jüngern am See](#)

Text: Christl; Erzählung: Barbara; Bilder: Kinder der Pfarre Völs



Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.



Christl's Gedanken zum Evangelium

Alle / kurzes Gespräch: Welcher Satz aus dem Evangelium bewegt mich? Was freut mich, was verstehe ich nicht? Was lernen wir über Jesus, Gott, die Menschen? Entdecken wir darin eine gute Botschaft, etwas Hoffnungsvolles?

Mutter/Vater: Bekennen wir unseren Glauben:

A: Ich glaube an Gott ...

Lied: Leben lernen

Dank und Bitte

Mutter/Vater:

Wofür können und wollen wir Gott in dieser österlichen Zeit danken?

Von einzelnen Anwesenden frei formuliert: Guter Gott, ich danke dir für ...

Alle antworten: Dank sei dir!

Mutter/Vater:

Wir dürfen Gott unsere Bitten anvertrauen. So rufen wir:

- Für die Kranken und jene, die ihnen helfen! **Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für die Armen: ... (bitte jeweils in eigener Formulierung ergänzen)

- Für die Verantwortungsträger/innen: ...
- Für die Religionsgemeinschaften: ...
- Für unsere Pfarrgemeinde: ...
- Für uns selbst: ...

Mutter/Vater: Vollenden wir unseren Dank und unsere Bitten mit dem Gebet, das Jesus selber uns gelehrt hat:

A: Vater unser, im Himmel ...

Vater unser [Playback zum Mitsingen](#)

Segensgebet



Segenslied: Familie Saxer, Mögen die Straßen

Alle: Guter Gott und Vater, aus deinem Wort schöpfen wir Kraft für diese Woche, die wir ja mit dem Sonntag beginnen. Begleite mit deinem Segen die Kranken und alle, die ihnen beistehen, die Flüchtlinge und die Notleidenden und uns mit unseren Familien und Freunden/innen. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Mutter/Vater: Christus ist erstanden, Halleluja!

A: Ja, er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!

Lied Chorazon: **Er lebt, Jesus Christus lebt!**

Er lebt, er lebt! Jesus Christus lebt!

1. Große Freude überall, Jesus Christus lebt!
2. Gute Nachricht für die Welt, Jesus Christus lebt!
3. Ja, er hat den Tod besiegt, Jesus Christus lebt!
4. Neue Hoffnung auch für dich, Jesus Christus lebt!

*Einen gesegneten 3. Ostersonntag wünschen euch
die Mitglieder des Kinderliturgiekreises,
die musikalischen MitarbeiterInnen von Chorazon und Fam. Saxer.*

Impressum:

Pfarre Völs, 6176 Völs

Texte und Gebete in Anlehnung an die Vorlage der Diözese Innsbruck für den 3. Ostersonntag